



Neue Nockenplatte von Schütz für die Gebäudesanierung

Geringe Aufbauhöhe und hohe Wärmedämmung

Selters, im November 2020. Schütz hat eine neue Nockenplatte speziell für die Gebäudesanierung entwickelt. Durch die geringe Plattenstärke von nur 11 mm bietet diese zusätzliche Planungsfreiheit bei Bestandsbauten. Trotz der geringen Aufbauhöhe wird ein hohes Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 24 dB erreicht. Gleichzeitig trägt die Systemplatte zu einer verbesserten Wärmedämmung bei. Dank der Nockentechnik lassen sich die Heizrohre schnell und einfach von nur einer Person verlegen. Alle Systemplatten von Schütz besitzen eine außergewöhnlich hohe Qualität und werden komplett in Eigenproduktion in Deutschland hergestellt.

Speziell für die Gebäudesanierung gibt es ab sofort eine neue Nockenplatte von Schütz zur schnellen und einfachen Verlegung der Flächenheizung. Die Nockenplatte 11-2 besitzt eine Plattenstärke von nur 11 mm (mit Nocken 27 mm). Durch die geringe Aufbauhöhe ist die Systemplatte flexibel einsetzbar und optimal für Sanierungsobjekte. So lässt sich die Flächenheizung auch in Altbauten mit niedrigen Aufbauhöhen und bei unterschiedlichen Raumgeometrien individuell planen. Das Nockensystem von Schütz ist dabei für alle gängigen Estricharten geeignet.

Die Nockentechnik bietet viele Vorteile bei der Verlegung der Flächenheizung. Die Systemplatten sowie die Heizrohre können von nur einer Person verlegt werden. Die kompakten Abmessungen der Einzelplatten erleichtern die Einmannverlegung zusätzlich. Die neue Nockenplatte ist für die Rohrdimensionen 14, 16 und 17 x 2 mm (duo-flex und tri-o-flex® Systemheizrohre) geeignet. Die Heizrohre werden einfach und sicher zwischen den Rohrhaltenocken auf der Trägerplatte platziert. Der Verlegeabstand ist dabei exakt definiert, so werden die geplanten Abstände verlässlich eingehalten. Auch die Diagonalverlegung ist ohne zusätzliche Klemmhilfe möglich. Die Systemplatten sind durch die trittfest ausgeschäumten Rohrhaltenocken während und nach der Verlegung komplett begehrbar.



Die neue Nockenplatte von Schütz dient nicht nur als Rohrbefestigung, sondern trägt gleichzeitig zu einer hohen Wärmedämmung und Trittschallverbesserung bei. Trotz der geringen Plattenstärke wird dabei ein Trittschallverbesserungsmaß von 24 dB erreicht.

Wie alle Systemplatten wird auch die neue Nockenplatte 11-2 komplett in Eigenproduktion im Westerwald produziert. Dadurch kann Schütz flexibel auf individuelle Anforderungen im Wohnungs- und Gewerbebau reagieren. Das erleichtert die Planung, Bestellung und Auftragsabwicklung. Permanente interne und externe Kontrollen bestätigen darüber hinaus die außergewöhnlich hohe Qualität aller Komponenten.

Mehr Informationen: www.schuetz-energy.net

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.733

Presse-Kontakte: Sage & Schreibe Public Relations GmbH, Christoph Jutz, Stephan Hanken, Theresa Plank; Thierschstr. 5, 80538 München, T. 089 / 23 888 98-0, F. 089 – 23 888 98-99, E-Mail: c.jutz@sage-schreibe.de; s.hanken@sage-schreibe.de; t.plank@sage-schreibe.de.

Die **Schütz GmbH & Co. KGaA** wurde 1958 gegründet. Der Sitz der Unternehmenszentrale befindet sich in Selters im Westerwald (Deutschland). Weltweit verfügt Schütz über 50 Produktionsstandorte mit über 6.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Das Familienunternehmen ist wichtiger Trendsetter und Innovationsgeber.

Bildindex:

Bild 1

Die neue System-Nockenplatte von Schütz wurde speziell für die Gebäudesanierung entwickelt. Durch die geringe Aufbauhöhe bietet diese zusätzliche Planungsfreiheit bei Bestandsbauten. Sie trägt gleichzeitig zu einer hohen Wärmedämmung und Trittschallverbesserung bei.



Bild 2

Besonders montagefreundlich: Die neue Schütz System-Nockenplatte sowie die Heizrohre können von nur einer Person verlegt werden. Der Verlegeabstand ist dabei exakt definiert, so werden die geplanten Abstände verlässlich eingehalten.



Bild 3

Mit der neuen System-Nockenplatte von Schütz ist auch eine Diagonalverlegung der Heizrohre ohne zusätzliche Klemmhilfe möglich. Durch die geringe Aufbauhöhe lässt sich die Flächenheizung in Sanierungsobjekten schnell und flexibel verlegen.

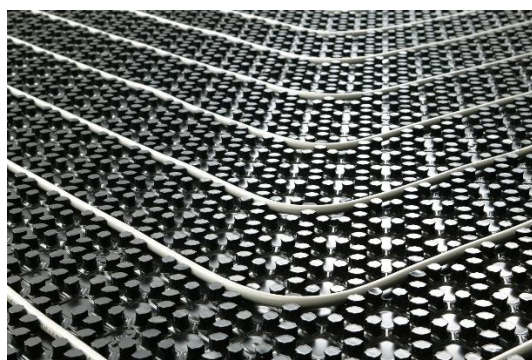


Bild 4

Die neue System-Nockenplatte von Schütz eignet sich optimal für alle Raumgeometrien und alle gängigen Estricharten. Durch die Eigenproduktion im Westerwald und permanente interne und externe Kontrollen kann eine außergewöhnliche hohe Qualität gewährleistet werden.



Bildquelle: Schütz GmbH & Co. KGaA
Abdruck honorarfrei, um Belegexemplar wird gebeten